



Mont - ein Filmabend mit der Regisseurin Sylvia Rothe

Mit einem kleinen Grußwort der Hauptdarstellerin, Vreni von Wartburg in Sylvia Rothes Film „Mont“ wurde die letzte Veranstaltung der Impulsreihe am 18.12.13 im Palmenhaus des BUND in Konstanz eingeleitet:

„Es ist immer wieder ein eigenartiger Gedanke, mir vorzustellen, wie da Leute sitzen und mitten in mein Leben und in meine Gedanken hinein sehen können. Dass der Film vielleicht Mut machende Impulse gibt, wünsche ich mir und den Zuschauern. Das, was ich hier lebe und arbeite, kann man zum Glück teilen ohne zu verlieren!“

Der Filmabend wurde trotz vorweihnachtlicher Hektik und Jahresendspurt an den Arbeitsorten von rund 30 BesucherInnen genutzt. Still und intensiv brachte dieser Film Eindrücke aus dem harten, aber selbst gewählten bäuerlichen und sozial engagierten Leben in den Schweizer Bergen.

Die Regisseurin Sylvia Rothe war anwesend und konnte auch in ihren anschließenden Worten authentisch vermitteln, dass Filmemachen hier einen hohen Anspruch an Echtheit, kultureller Bereicherung und Vermittlung von Wissen gerecht werden kann. Die durch die einfühlsame Mitteilung der weiteren Geschehnisse in diesem sozial anspruchsvollen Projekt in Mont entstandene große Betroffenheit, konnte dann auch in einen konstruktiven Austausch unter den TeilnehmerInnen geführt werden. So gelang es auch an diesem Abend viele neue Menschen spontan miteinander ins Gespräch zu bringen.

Um so schöner dann auch zu hören, wie es in Mont weitergeht. Auch hier wird trotz Rückschlägen nicht der Kopf in den Sand gesetzt, sondern kreativ an Weiterentwicklungen gearbeitet. Sei es die höchst individuelle Begleitung einer einzelnen jungen Frau, die nicht über Diäten trotzdem abnehmen möchte oder weitere Ideen für die Zukunft, die in der Reifephase sind.

Neues lohnt sich daher auf der website von Mont weiter zu verfolgen:

<http://www.lebenswelt-mont.ch/dokumentation-mont-vom-suchen-und-brauchen/>.

Auch die nächsten Filme von Sylvia Rothe dürfen mit Spannung erwartet werden. Ihrer Begabung Menschen und deren Leben sensibel in bewegliche Bilder umzusetzen, kann man nur ganz viele weitere ZuschauerInnen wünschen. Alle ihre Filme sind für einen geringen Selbstkostenpreis als DVD direkt bei ihrem Eigenverlag erhältlich: www.rubin-film.de.

Bei der Gelegenheit auch einen großen Glückwunsch, dass sie noch in Konstanz die Zusage für ihr nächstes Wunschprojekt entlang der Isar erhalten hat. Ein Portrait der Filmemacherin:

<http://www.creasteve.com/subweb/spurwechseln/?p=167>

Dieser vorerst letzte Abend der Plattform Nachhaltiges Lernen soll nicht der wirklich letzte sein. So können sich Interessierte auch im Verteiler der Plattform eintragen, damit sie

fortlaufend informiert werden:
<http://doodle.com/bb54kk7kxe5mqwwc>.

Als ehrenamtliche Einrichtung freuen wir uns über weitere Organisierende und teilnehmende MultiplikatorInnen, sowie finanzielle Unterstützung: jeder kleine und große Beitrag ist herzlich willkommen!

Herzliche Grüße

Sigrid Alexander für die Plattform Nachhaltiges Lernen – eine Initiative der Naturschule Konstanz e.V.

Naturschule Konstanz e.V.
Benedikt-Bauerstr. 25
78467 Konstanz

www.naturschule-konstanz.de

Unterstützer und Sponsoren
der Plattformprojekte:

